

Maßnahmenprotokoll für Heizestriche mit BEROLITH® K 50 EXPRESS

Auftraggeber: _____
 Objekt: _____
 Raum: _____ Geschoss: _____

Die Ist- Dicke des Estrichs beträgt im Mittel _____ mm.
 Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet. Bei
 Nutzung des Zusatzmittels BEROLITH® K 50 EXPRESS darf
 frühestens am 4. Tag nach Beendigung der Estricharbeiten mit dem
 Funktionsheizen begonnen werden. Das Funktionsheizen wurde am
 _____ begonnen.

1.)

1.- 3. Tag	nach Einbringung ruhen lassen	
4. Tag	aufgeheizt auf	25 °C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
5. Tag	Temp. halten	25 °C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
6. Tag	aufgeheizt auf	35 °C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
7. Tag	aufgeheizt auf	45 °C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
8. Tag	abgeheizt auf	25 °C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
9.+ 10. Tag	ruhen	Messung durchführen, ggf. weiter mit Punkt 3

- 2.) CM- Messung durchgeführt am: _____,
 CM- Messung ergab: _____ CM %.
- 3.) Sollte die Restfeuchte über dem geforderten
 Grenzwert liegen, so soll die Heizung bei 35 °C weiter
 laufen, bis die erforderliche Restfeuchte erreicht ist
 und der Estrich belegt wird.
- 4.) Die Räume wurden zugluftfrei 2 mal täglich
 stoßgelüftet.
 JA: _____ NEIN: _____
- 5.) Die beheizte Fläche war frei von Baumaterialien und
 anderen Überdeckungen.
 JA: _____ NEIN: _____

Bestätigung:

Ort/ Datum	Bauherr/ Auftraggeber Stempel/ Unterschrift
Ort/ Datum	Bauleiter/ Architekt Stempel/ Unterschrift
Ort/ Datum	Heizungsbauer Stempel/ Unterschrift

Berolina Bauchemie Behrendt GmbH • Dahmestraße 17A • 15749 Mittenwalde • Tel: 033764/268- 30/- 40